

Privatschulen

Beitrag von „klöni“ vom 1. Januar 2009 19:37

Zitat

Und das Hamburger Abendblatt ist durchaus als seriös einzustufen. Es ist die Zeitung für die Hamburger Mittelschicht.

...

... und bildet nun - als Axel Springer Blatt - anhand ihrer Zahlen die Enttäuschung der Eltern / Hamburger mit den staatlichen Hamburger Schulen ab. Dabei wird in keinster Weise auf die Ursachen des Übels und des maßlosen Ärgers eingegangen, nämlich die Jahre des katastrophalen Missmanagements einer CDU-Bildungspolitik, die meinte, das Schulsystem nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben und zum Nulltarif verschlanken zu müssen. Hier wird versucht, die Wut der eigenen Leserschaft vom eigentlichen Verursacher des Problems abzulenken.

Weiterhin bemerkenswert ist die Tatsache, dass hier ein sog. "Zwei-Klassen-Bildungssystem" zwischen privat/öffentlich erkannt wird, aber in keinster Weise in den zukünftigen Stadtteilschulen/Gymnasien ("Zwei-Säulen-Modell") thematisiert wird, die eben genau diese Trennung vornehmen werden.